

## 15 Anhang II: Tabellen in Excel (ehem. Listen)

Seit MS Office 2007 stehen die Excel-Objekte „Tabellen“ zur Verfügung. Diese lösen die ehemaligen „Listen“ ab. Mit beiden Konstrukten zielt Excel darauf, die Daten-Bereiche (vgl. Kapitel 2.1) zu systematisieren, um Standard-Operationen dafür zur Verfügung zu stellen. Die Vorteile der „Tabellen“ in Excel 2007 sind: schnelle Zebrastreifen-Färbung von Datenbereichen, zwecks besserer Lesbarkeit, und implizites Filter-Setzen.

Nachteile: Obschon es angenehm ist, den Datenbereich via Tabellennamen anzusprechen, sind die Tabellen ansonsten sehr starr, z.B. lassen sich die Daten darin nur umständlich sortieren oder mit Teilergebnis bearbeiten.

Empfohlene Verwendung: Nach Beenden der Verarbeitung eines Datenbereichs kann man diesen in Tabellenform umwandeln, insofern dadurch keine Ergebnisse verloren gehen (z.B. Teilergebnis). Die Tabellen lassen sich leicht zurücknehmen, zurück bleibt die Formatierung.

Die Techniken des Abschnitts 2.1 Datenbereiche: Effiziente Handhabung, Seite 5, haben Geltung, unabhängig davon, ob mit oder ohne Tabellen-/Listen-Objekte gearbeitet wird.